

eBook.de beschließt 2012 mit besonders positivem vierten Quartal

Hamburg, 1. Februar. Deutschlands E-Book-Spezialist eBook.de nutzt sein Startmomentum für ein besonders positives Geschäftsjahr 2012. Gerade das vierte Quartal hat mit einem explosiven Wachstum im Weihnachtsgeschäft wesentlich zum Erfolg beigetragen. eBook.de konnte gleich in mehreren Bereichen überdurchschnittlich wachsen.

E-Books und E-Book-Reader waren die Renner im Weihnachtsgeschäft 2012 – das belegen die Zahlen von Deutschlands E-Book-Spezialisten eBook.de. So konnte das Hamburger Unternehmen im vierten Quartal des vergangenen Jahres die E-Book-Reader-Umsätze gegenüber dem Vorjahr vervielfachen. Nicht nur der Verkauf von Lesegeräten wurde signifikant gesteigert, auch der Absatz von E-Books wurde verdreifacht. Damit hat eBook.de 2012 mit 53 Prozent erstmals mehr digitale als gedruckte Bücher verkauft. Eine im Januar 2013 durchgeführte Kundenbefragung zeigt, was eBook.de-Kunden besonders wichtig ist: „Neben den attraktiven Angeboten rund um den Sony Reader PRS T2 überzeugte eBook.de mit seinem Service und dem umfangreichen Titelangebot“, erklärt Per Dalheimer, Geschäftsführer von eBook.de.

E-Book-Reader und E-Books in der Mitte der Gesellschaft angekommen

Unter den [E-Book-Reader](#)-Kunden, die das Gerät in drei Viertel der Fälle für den eigenen Gebrauch kaufen, sind mit 51 Prozent unwesentlich mehr Männer als Frauen. Die am stärksten vertretene Altersschicht ist mit 32 Prozent die der 40- bis 49-Jährigen. Stark zugenommen hat der Anteil der über 60-jährigen Käufer, der inzwischen 20 Prozent ausmacht. Eine Zahl, die Dalheimer besonders freut: „Gerade der Zuwachs an älteren Kunden und deren Zufriedenheit zeigen, dass die Vorteile des E-Book-Lesens – wie etwa die verstellbare Schriftgröße – und unser auf Einfachheit ausgerichteter Shop gut angenommen werden.“ Der Rekordtag bei den E-Book-Verkäufen war der 1. Weihnachtsfeiertag. „Einfach seine Wunschlektüre an Feiertagen runterladen, ganz unabhängig von Öffnungszeiten – das ist einer der größten Vorteile von E-Books“, weiß Per Dalheimer.

Vielleser lesen zur Hälfte digital – offener Standard wichtig

Besitzer von E-Book-Readern sind Vielleser. Fast die Hälfte der Käufer eines elektronischen Lesegeräts (48 Prozent) geben an, mehr digitale als gedruckte Bücher zu lesen. Über ein Viertel (26 Prozent) liest nach eigenen Angaben sogar ausschließlich E-Books – und davon viele. 39 Prozent der Kunden haben in den ersten drei Monaten seit Relaunch des Shops mehr als fünf Bücher gelesen. Dabei werden die E-Books nicht immer gekauft: Ein Viertel der Kunden leiht sich gelegentlich auch digitale Bücher aus. „Die Möglichkeit, bei unterschiedlichen Anbietern E-Books zu kaufen und sie auf unterschiedlichen Lesegeräten nutzen zu können, spielt eine wichtige Rolle für unsere Kunden.“

Die Spitzentitel 2012 wurden insbesondere von Leserinnen gekauft

Auf Platz eins der eBook.de-Jahresliste der meistverkauften E-Books 2012 platzierte sich der Roman „[Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand](#)“ von Jonas Jonasson. E. L. James' „[Shades of Grey](#)“-Trilogie erlangte Platz zwei. Mit der „[Tribute von Panem](#)“-Trilogie von Suzanne Collins war auf Platz drei der Hitliste ein Fantasy-/Science-Fiction-Titel. Während die Bestseller „Shades of Grey“ (72 Prozent Käuferinnen) und auch der Spitzentitel von Jonas Jonasson (60 Prozent) insbesondere von Leserinnen konsumiert wurden, gab es keinen expliziten Männertitel. Meistverkauftes rein digitales Buch war „Widerstand ist zwecklos“ von Kerstin Gier.

Wachsendes Angebot

Der zunehmenden Anzahl von Kunden steht die wachsende Anzahl von verfügbaren Titeln gegenüber. So stieg der E-Book-Bestand von eBook.de im Jahr 2012 von 404.000 auf [668.000 E-Books](#) und damit um 65 Prozent. „Wir haben im vergangenen Jahr viel Energie investiert, um das Lesen von E-Books einfach zu machen. Umso mehr freut es uns, dass 2012 unsere Erwartungen übertroffen hat. Wir haben mit unserer Marke das Vertrauen unserer Kunden gewinnen und bestätigen können“, fasst Dalheimer zusammen.

Über eBook.de:

eBook.de ist eine Marke der Libri.de Internet GmbH. Das Unternehmen zählt seit 1999 zu den führenden E-Commerce-Unternehmen im Buch- und Medienbereich und zu den Pionieren im stark wachsenden E-Book-Business. Vor dem Hintergrund des starken E-Book-Wachstums hat das Unternehmen zum 10. Oktober 2012 seine Marke Libri.de in eBook.de überführt und sich als bucherfahrener E-Book-Spezialist im digitalen Zukunftsmarkt positioniert. Mit der besonderen Bedienfreundlichkeit, dem umfassenden

Angebot digitaler – und weiterhin auch gedruckter – Bücher sowie dem kompetenten, persönlichen Service ist eBook.de sowohl für E-Book-Einsteiger als auch für -Profis die erste Adresse für E-Books und E-Book-Reader. Das bestätigt unter anderem die Testsiegerauszeichnung in der Oktoberausgabe (22/2012, Note 2,61) des Fachmagazins Computerbild (eBook.de/Testsieger).

Pressekontakt:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Pressteam:

presse@ebook.de

Alternativ wenden Sie sich telefonisch an:

Philipp Strüver
ad publica Public Relations GmbH
Büschstraße 12
20354 Hamburg
Tel.: +49 (40) 317 66-331
Fax: +49 (40) 317 66-301